

Zeitschrift:	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	61 (1988)
Heft:	5
Rubrik:	In eigener Sache

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In eigener Sache

Anlässlich der Zeitungskommissionssitzung (ZK) vom 11. März 1988 ist unser 2. Redaktor, Oblt Marcus Maurer, aus beruflichen Gründen zurückgetreten. Diese Funktion konnte noch nicht neu besetzt werden, und bleibt deshalb bis auf weiteres unbesetzt.

Ebenfalls anlässlich dieser ZK-Sitzung wurde der Redaktor für die Sektionsnachrichten neu gewählt. *Fourier Markus Goetschi, Oberhäuserstrasse 105, 8152 Glattbrugg*, nimmt ab sofort sämtliche Einsendungen der Sektionskorrespondenten entgegen. Wir bitten die betroffenen Mitarbeiter um Beachtung dieser Änderung.

Der langjährige Präsident der Zeitungskommision, Fourier Ulrich Mannhart, trat auf die Delegiertenversammlung vom 23. April 1988 zurück, bleibt jedoch Mitglied der ZK, in der Funktion des Vizepräsidenten. Er wird abgelöst von Fourier Peter Salathé, bisheriger Redaktor der Sektionsnachrichten, der von der Delegiertenversammlung zum neuen Präsidenten gewählt wurde.

Den zurückgetretenen, den neuen oder «aufgestiegenen» Mitarbeitern möchten wir recht herzlich für die geleistete oder bereits begonnene Arbeit zum Wohle unseres Fachorganes danken.

Mit einem Aufruf in der Februar-Ausgabe suchten wir weitere redaktionelle Mitarbeiter. Erfreulicherweise erhielten wir einige Anfragen interessierter Leser. In einer späteren Ausgabe werden wir Ihnen diese neuen Mitarbeiter vorstellen.

Weiter sind wir auf der Suche nach geeigneten Hobby-Fotografen, welche Freude hätten, ab und zu an Anlässen zur guten Bebilderung von Fachartikeln usw. für unser Fachorgan Bilder zu «schiessen». Wer meldet sich?

*Hptm Hanspeter Steger
verantwortlicher Redaktor*

Gratulation und Dank!

Wir gratulieren dem Schweizerischen Fourierverband zu seinem 75-jährigen Bestehen und wünschen weiterhin alles Gute. Bestimmt erlebte der SFV schon aktivere Zeiten als heute, aber trotzdem können wir auf einen gesunden, kräftigen Verband sehen. Es mag wohl an der Zeit liegen, dass die ausserdienstliche Tätigkeit im Stellenwert verloren hat. Aber eine Weiterbildung auch ausserdienstlich ist für die Hellgrünen beinahe unerlässlich, denn heisst es nicht, «Stillstand wäre Rückschritt»? Und eben das – sich beweisen können – auch gegen den Trend zeugt für ein intaktes Verbandsgeschehen.

So freuen wir uns auf die Übernahme des Vorortes welcher uns anlässlich der Delegiertenversammlung in Winterthur übertragen wurde.

Einerseits liegt es daran, dass der künftige Vorstand den Verband im Jubiläumsjahr übernehmen darf; gewiss ein Ansporn für grossen Einsatz. Anderseits stellen all die verschiedenen Aufgaben einen Berg interessanter Arbeit dar.

In diesem Sinne freuen wir uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Sektionen sowie allen anderen Institutionen, mit denen wir fachtechnisch oder kameradschaftlich verbunden sind. Wir danken dem bisherigen Vorort, der Sektion Aargau, für die geleistete Arbeit und all jenen, die unserem Verband wohlgesinnt sind.

*Fourier Johannes Ledergerber, St. Gallen
Schweizerischer Fourierverband
Sektion Ostschweiz*